

## Guten Morgen Gütersloh

Es gibt Leser, die können nicht bis zur nächsten Ausgabe warten. Sie rufen noch am selben Tag in der Redaktion an, um zu erfahren, wer der neue König der Gütersloher Stadtschützen ist. Auch Günter gibt zu, dass er jedes Jahr gespannt ist wie ein Flitzbogen. Was mag das für einer sein, der sich traut, die Königswürde zu übernehmen? Ein Prominenter? Eine stadtbekannte Schüt-

zen-Koryphäe? Oder ein Unbekannter, der sich an den Urgesteinen vorbei vielleicht auch ein wenig vorgedrängelt hat? Abseits dieser Frage liebt es Günter zu erfahren, ob der König bereits Karl-Heinz der Sechste oder erst der Zweite ist. Dass es sich in diesem Fall bereits um den Günter den Fünften handelt, freut ihn daher ganz besonders. Ein Schützengruß von **Günter dem X-ten**

## Motorradfahrer schwebt nach Wespenstich in Lebensgefahr

**Gütersloh.** Nach dem Stich einer Wespe hat ein 46 Jahre alter Motorradfahrer aus Gütersloh einen allergischen Schock erlitten und schwebt nach Polizeiangaben noch immer in Lebensgefahr. Der Mann war am Sonntagnachmittag in Höhe von Rheda-Wiedenbrück auf der B64 unterwegs, als sich das Insekt in seiner Kleidung verfangen und ihn in den Oberkörper stach. Dem Motorradfahrer gelang es noch, sein Krad am Straßenrand abzustellen und einen Autofahrer auf sich aufmerksam zu machen, bevor er bewusstlos wurde. Der 32-jährige Helfer alarmierte den Krankenwagen. > OWL

## Auf Gegenfahrbahn geschleudert

**Gütersloh (NW).** Eine Leichtverletzte und Sachschaden in Höhe von 7.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Freitagvormittag auf der Verler Straße. Laut Polizei fuhr eine Autofahrerin aus Lippetal mit ihrem Opel auf das Heck des Fiat einer Gütersloherin (35), die auf das Gelände der Esso-Tankstelle abbiegen wollte. Durch den Aufprall wurde der Fiat auf die Gegenfahrbahn geschleudert und stieß mit einem entgegenkommenden Lkw zusammen. Die 35-Jährige wurde ambulant im Krankenhaus behandelt.

## Einbrecher scheiterten an Automaten

**Gütersloh (NW).** Unbekannte Einbrecher sind in der Nacht zu Sonntag in einen Grillimbiss an der Brockhäger Straße eingebrochen. Laut Polizei durchsuchten sie mehrere Schränke und Schubladen im Thekenbereich und nahmen eine Spardose mit, in der sich etwas Bargeld befand.



Musik für Alle: Das „Tangente Tango Trio“ eröffnete auf dem Dreiecksplatz die „Woche der kleinen Künste“.

## Wo die Kultur auf Kumpel macht

Woche der kleinen Künste startet auf Dreiecksplatz

**Gütersloh (gans).** Wer in sinnesfroher Erwartung eines sinnlichen Tangos und vibrierenden Südstaaten-Souls war, der schaute zunächst etwas sparsam: Ein einsamer Dudelsackspieler stand auf der Bühne und blies und drückte sich seine traurigen Weisen aus dem karierten Beutel. So klein kann Kunst sein. Doch Kenner wussten da schon längst Bescheid. Martin „Mac“ Rogalski ist einziger zugelassener „Piper“ der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz. Und was der Mann jeden Freitag Punkt zwölf Uhr dort zelebriert, eignete sich gestern Abend auch prima als Auftakt zur „Woche der Kleinen Künste“. Bis Frei-

tag, 17. August, macht die Kultur dort jeden Abend auf Kumpel und lässt sich unter freiem Himmel, bei freiem Eintritt und zu gepflegtem Pils, Wein und leichtem Imbiss bestaunen. Den Anfang machten gestern das Tangente Tango Trio und die Mardi Gras Big Band – umjubilante Spitzenmusik, wie man sie auf dem Dreiecksplatz gewohnt ist. (Eine ausführliche Berichterstattung folgt morgen.)  
♦ Heute: The Best of Dreiecksball mit dem Saxophon-Quintett „Quintessence“, dem Gitarristen Ulli Bögershausen und dem Kabarettduo Leopold & Wadowski und ihrer Band „Die Zartbesaiteten“. Beginn: 20 Uhr.

## König Liebevoll I.

Günter Sportelli gründete einen Schützenverein, bildet Nachwuchs aus und regiert jetzt die Stadtschützen

VON LUDGER OSTERKAMP

**Gütersloh.** Wer in diesem Jahr neuer Gütersloher Schützenkönig werden wollte, kam an Günter Sportelli nicht vorbei. Schon deshalb nicht, weil Sportelli und sein Kamerad Günter Metzke jene waren, die auf dem Schießstand die beiden Gewehre luden. Aber auch, weil er seit Samstag den festen Vorsatz mit sich trug, es diesmal selber zu versuchen.

So kam es, dass Sportelli sich gestern Mittag kurzerhand in die Riege der Kandidaten einreichte, das Kaliber 22, Long Rifle, in die Hand nahm und im dritten Versuch den Adler von der Stange holte. Danach ließ sich der 67-jährige Rentner auf Schultern ins Festzelt tragen.

Sportelli? Während dieser Name im Gütersloher Gesellschaftsleben eher selten auftaucht, ist er unter den Schützen wegen seines Engagements und seiner Liebenswürdigkeit ein Begriff. Der gebürtige Siegerländer aus Kreuztal ist Ausbilder für Waffensachkunde beim Schützenkreis Gütersloh. Wer sich dem Schützenwesen anschließen und dafür seine eigene Waffe mitbringen möchte, muss zunächst zu Sportelli – die Ausbildung bei ihm ist Grundvoraussetzung. „Ich habe schon eine Menge guter Schützen auf die Welt geholt“, sagte Günter V. nach seinem Triumph. An seiner Seite sitzt die Gattin, die er per Handy erst kurz vor dem Königsschuss von seinem Vorhaben unterrichtet hatte. Gertrud I. war daraufhin zum Schützenheim geeilt, um die unverhoffte Krönung mit Hilfe eines Boonekampsackens zu lassen.

Dass er gut mit der Waffe umgehen kann, hat der neue König der Gütersloher Schützengesellschaft schon oft in Wettkämpfen bewiesen. Von der 9 Millimeter-Gebrauchspistole bis zur 44er Magnum – Sportelli findet sich in vielen Siegerlisten. Weil er gerne alle Kaliber schießt, hat er sich, obwohl wohnhaft in Halle, der GSG angeschlossen – der einzige Verein in der Nähe, der diese Möglichkeit bietet. Seit 2000 ist er dessen Mitglied.



Am Ziel seiner Träume: Günter Sportelli (67), neuer Regent der Gütersloher Schützengesellschaft, streicht zärtlich über den Rumpf des Adlers. Seine Frau Gertrud, flankiert von Günter Metzke, wird auf dem Thron an seiner Seite sein.

FOTOS: VORNBAÜMEN



Abschied mit Tränen: Frank Schmaling und Britta Schnakenwinkel sind jetzt Ex-Regenten.

Zuvor gehörte Sportelli dem SWK an – dem Verein Städtische Werke Krefeld, den er spät, 1992, gründete und dessen Vorsitzender und Schießleiter er war. In Krefeld war er Angestellter der Stadtverwaltung und zuständig für die Ausbildung der Berufskraftfahrer.

„Ich bin glücklich, dass wir in unserem Jubiläumsjahr einen solch guten König gefunden haben“, freute sich der Vorsitzender der GSG, André Schnakenwinkel. „Sportelli wird unseren Verein würdig vertreten.“

Mit dem 496. Schuss war der Adler gefallen, kurz bevor der andere, nicht minder interessierte Kandidat (der stellvertretende Oberst Carsten Kuhlmann) die nächste Patrone abgefeuert hatte. Die Flügel hatten sich zuvor Peter Kaufmann (40, Industriekaufmann) und Sylvia Brockmann (39, Buchhalterin) gesichert, den Apfel holte sich Markus Finke (39, Unternehmer), das Zepher Jens Brockmann (39, Diplom-Informatiker) und die Krone Ralf Wölfer (39, Küchenchef).

Und die Rückkehr in den Heidewald? 15 Jahre nach dem Umzug an die Stadthalle? „Es war gut, dass wir zu unserem Jubiläum wieder hierhin gezogen sind“, sagte Schnakenwinkel. Die Stimmung sei großartig gewesen, Leute hätten ihm auf die Schulter geklopft, und das Zelt, immerhin 1.000 Quadratmeter groß, sei keineswegs zu großzügig gewählt worden.

Schnakenwinkel sagte, für ihn sei eine ernsthafte Option, wie er dauerhaft in den Heidewald zurückzukehren möchte, das Schützenfest dort sei nicht teuer als das an der Stadthalle. Auch der Vier-Kilometer-Marsch von der Innenstadt zum Heidewald, noch am Vormittag (mit Unterbrechung an der von Britta Schnakenwinkel geführten TWE-Gaststätte) absolviert, habe sich als zu schaffen und durstfördernd erwiesen. „Wir werden das Thema in der nächsten Vorstandssitzung besprechen.“

noch am Vormittag (mit Unterbrechung an der von Britta Schnakenwinkel geführten TWE-Gaststätte) absolviert, habe sich als zu schaffen und durstfördernd erwiesen. „Wir werden das Thema in der nächsten Vorstandssitzung besprechen.“



Das sollte erhin: Peter Hoffmann wollte den Hals des Adlers treffen, erwischte aber den Flügel.



Beiflügelt: Sylvia Brockmann wird von Oberst Peter Albers gehetzt.



Mit Insignien: Jens Brockmann (Zepher), Ralf Wölfer (Krone) und Markus Finke (Apfel, von links) posieren unter dem gerupften Adler.



Machten Stimmung: Die Musiker des Spielmannszuges Harsewinkel ließen sich vom Musikverein Avenwedde ein Ständchen blasen.

## Anlieger fordern Spielstraße

Sicherheit der Kinder in Sophienstraße gefährdet

**Gütersloh (ai).** Eine aus Anlieger gebildete Interessengemeinschaft möchte die Sophienstraße im Mädchenviertel in eine Spielstraße umwandeln. In dieser und benachbarten Straßen würden immer mehr Kinder leben. Die Sicherheit der Kinder sei zunehmend durch Autofahrer gefährdet, die die Sophienstraße als Durchgangstraße nutzen und sich selten an das Tempolimit von 30 km/h halten würden. Insbesondere zu Schichtbeginn und -ende von Miele sei die Belastung der Straße hoch.

Kurt Schrader (SPD) verwies im Hauptausschuss darauf, dass die Abbildung der Kreuzstraße aufgehoben werden könne, so dass zumindest ein Teil des Verkehrs über diese Straße fließen könnte. Über den Bürgerantrag wird der Planungsausschuss entscheiden.

Anzeige

# SSV bei LÜNSE

## Gartenmöbel jetzt stark reduziert!

**Servierwagen**

„Butler“  
UVP\* 125,-  
jetzt **30,-**  
pro Per. nur 1x

**Mexiko-Ofen**

mit Ständer,  
sehr groß u. schön,  
**140 cm**  
UVP\* 197,-  
jetzt **99,-**

**Über 100 Strandkörbe**  
schon ab **278,-**

**Rubiniengruppe „Costa Rica“**

Ausziehtisch,  
100 x 120 bis 180 cm,  
4 Sessel  
(5-fach verstellbar)  
UVP\* 660,-  
**299,-**

**Luxus-Teakgruppe „Laura“**

Topverarbeitung,  
6 Sessel, 7-fach  
verstellbar, Ausziehtisch,  
100 x 150 cm, max. 200 cm  
UVP\* 1.200,-  
nur **599,-**

**Gartengruppe „Florida“**

6 Sessel,  
6-fach verstellbar  
u. Ausziehtisch,  
100 x 170 cm, max. 230 cm,  
UVP\* 1.100,-  
jetzt **498,-**

**Alte Teakbank**

ca. 70 Jahre,  
nur **165,-**

**Polsterauflagen**

stark reduziert,  
z. B. Bankauflage  
140 cm  
nur **10,-**

**Alu-Teak-Gruppe „Leon“**

4 Alusessel, 5-fach  
verstellbar, plus Alu-Teak-  
Tisch, 96 x 150 cm  
UVP\* 590,-  
jetzt **299,-**

**Alu-Geflechtssessel**

„Houston“  
wetterfest,  
ohne Auflagen  
UVP\* 130,-  
jetzt **69,-**

GMBH  
**HANS LÜNSE**  
Gartenmöbel  
Tel. (0 52 21) 9 77 00  
Herford-Elverdissen · Elverdissener Straße 546  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr  
\*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers